



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Weinhausen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

bauetes und mit sehr schönen Gärten und andern Sachen und Gebäuden geziertes Fürstliches Schloß / worinnen die Herzogen von Sachsen-Weimar ihre Residenz und Hofschaftung pflegen aufzuschlagen. An. 1299, 1306, und 1414. ist diese Stadt durch Feuersbrünste fast gar zu nichts gemacht worden. An. 1424. ist sie abermals auf die Helfste / und das meiste Theil des Schlosses abgebrant. An. 1613. den 29. Maii hat die Stadt durch Ergießung der Zym unbeschreiblichen Schaden erlitten / und An. 1618. durch Feuer.

Weingarten.

Weingarten ist ein reiches und berühmtes Münchskloster / S. Benedicti Ordens / eine kleine halbe Meile von der Reichsstadt Ravensburg.

Weinhäusen.

Weinhausen ist ein Jungfrauen-Kloster an der Aller / eine Meilweegs von der Fürstlichen Residenz-Stadt Zell / im Herzogthum Lüneburg / allwo noch Adeliche und andere Jungfrauen den Gottesdienst mit Singen und Beten verrichten.

Weinheim

Weinheim ist ein Churfürstlich Pfälzisches Städtlein an der Bergstrasse / eine Meile unter Schriesheim / an dem Wasser Wissgoß oder Weschnitz / darinnen viel gute Fische und Forellen gefangen werden. Das Schloß oder Castell über diesem Städtlein wird Windecke genannt. Hat Weingärten herum / und bringet man aus dem angrenzenden